

Die Funzel

Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e. V.,
Wuppertal



und der

Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V.,
Köln

<http://www.bvff.de>

Juni 2024 Heft Nr. 110

37 neu entdeckte Familiennamen aus Elberfeld in den Soldbüchern bei der Vereenigde Oostindischen Compagnie (VOC) 1602 - 1798

Während des 30-jährigen Kriegs und danach bis zum Ende des 18. Jahrhunderts verließen tausende deutsche Männer ihre Heimat und heuerten bei der niederländischen Ostindien Kompanie (VOC) als Soldaten und Seeleute an, darunter auch viele aus dem Bergischen Land.



Abb. 1: Die „Slot Ter Hooge“ auf Reede vor Fort Rammekens bei Vlissingen in der Scheldemündung

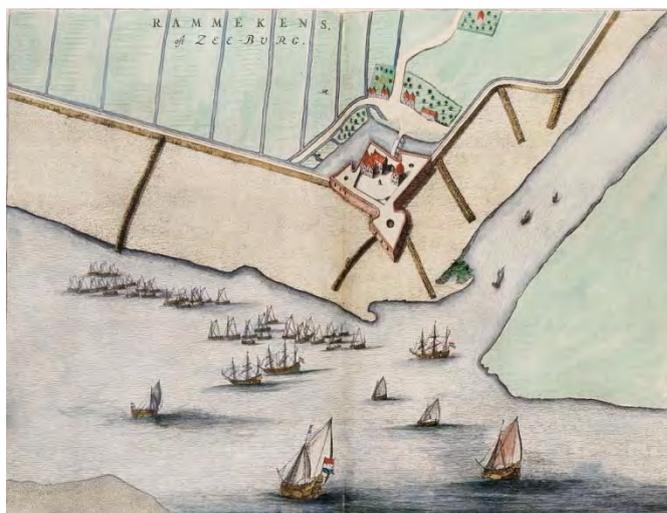


Abb. 2: Fort Rammekens auf Walcheren mit seiner Reede auf einer Karte von 1649 von Joan Blaeu

Herr Jos Kaldenbach aus Alkmaar/NL hat sich durch die Auswertung der erhaltenen Soldbücher der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC) von 1602 – 1798 mit der Auswertung der Eintragungen sehr verdient gemacht. Durch die Digitalisierung im Niederländischen National-Archiv in Den Haag lassen sich heute alle Eintragungen in den Soldbüchern online nachlesen. Einzelheiten dazu auf Seite 7.



Abb. 3: Fort Rammekens - heute ein Touristenort

Inhalt

Veranstaltungen und Mitteilungen des BVfF und der BzGr. BL der WGfF	Seite 2
Geburtstage, Ein- und Austritte, Veränderungen, Ehrenurkunden	Seite 2
Neuzugänge zur Bibliothek	Seite 7
Leitartikel: Neuentdeckte Familiennamen in den Soldbüchern der VOC	Seite 7
Blick über den Tellerrand – was man so hört und liest	Seite 11
Vereinsdaten und Impressum	Seite 12

Veranstaltungen

- 9.7.2024 18:00 Uhr Arbeitsabend und praktische Hilfe bei Computer und Urkunden
- 17.8.2024 11:00 Uhr Sommerausflug Treffpunkt: 47809 Krefeld Archäologisches Museum, Rheinbabenstr. 85, Privatanreise – Fahrgemeinschaften bilden – von 11 bis 12:30 Uhr Führung Archäologisches Museum, von 12:45 Uhr bis 14:15 Uhr Mittagessen, von 14:30 Uhr bis 16 Uhr Führung Burg und Jagdschloss – anschließend evtl. Kaffeetrinken – 17 Uhr Heimfahrt
– *Anmeldungen an den Vereinsabenden oder beim Vorsitzenden* –
- 10.9.2024 19:00 Uhr Leben und Wohnkultur Solinger Hofschafte vor 300 Jahren, Filmvortrag von *Dieter Hennig, Solingen*
- 8.10.2024 19:00 Uhr Kolonieale Spuren in Elberfeld, *Heiko Schnickmann, Wuppertal*
- 12.11.2024 19:00 Uhr Martinsessen im Restaurant Haus Sondermann, Siebeneicker Str. 310 in 42553 Velbert, Tel. 02053/5756, AB-Ausfahrt W-Katernberg, A 46
– *Anmeldungen an den Vereinsabenden oder beim Vorsitzenden* –
- 10.12.2024 19:00 Uhr „Wupperfrauen“ – Vorstellung einer Initiative zum Bekanntmachen von Leistungen großer Wuppertaler Frauen, *Anette Willms, Wuppertal und Claudia Müller, Wuppertal*

Bei allen Vereinsabenden ist jeweils ab 18 Uhr eine praktische Stunde für technische und fachliche Hilfe zur Familienforschung vorgeschaltet.

Mitteilungen des Bergischen Vereins für Familienkunde und der Bezirksgruppe Bergisch Land der WGfF



Unser Ehrenmitglied, Ursula Ernestus, wurde in den Kreis der „Wupperfrauen“ aufgenommen. Der Verein



WUPPERFRAUEN e. V. möchte Wuppertaler Frauen aus Forschung, Kunst, Kultur, Literatur, Medizin, Musik, Politik, Religion, Schauspiel, Sport, Unternehmen und Wissenschaft benennen, bekannter und sichtbarer machen, weil sie in ihrer Stadt ganz Besonderes geleistet haben. Dazu werden ihre Biographie und Wirkungsorte veröffentlicht, dokumentiert und archiviert. Die „Wupperfrauen“ erstellen einen virtuellen Stadtplan mit Informationen über sie zusammen und streben u. a. an, dass mehr Straßen und Plätze nach diesen engagierten Frauen benannt werden. Frau Ernestus wird mit ihren Leistungen in den Rubriken Wissenschaft & Forschung sowie Politik & Gesellschaft genannt. <https://wupperfrauen.de/category/wissenschaft-forschung>

Bericht zur Jahreshauptversammlung der WGfF in Stolberg vom 26. und 27.4.2024



Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Bürgermeister von Stolberg, Herr Patrick Haas, die Anwesenden. Der Leiter der Bezirksgruppe Aachen, Herr Reiner Sauer, überreichte ihm als Gastgeschenk der WGfF ein Familienbuch von Stolberg, das er selbst verfasst hatte und das er speziell auf die Familie des Bürgermeisters bezogen hatte, was diesen sehr beeindruckte.

Herr Oliver von Vorst leitete dann erstmalig die Jahreshauptversammlung in Anwesenheit seines Vorgängers, Herrn Volker Thorey. Einen breiten Raum nahm dabei der Wechsel zu einer finanziell soliden Druckerei für die „Mitteilungen“ und einer damit verbundenen teilweisen Neugestaltung des Hefts ein. Dabei hatte das Beibehalten der schriftlichen Einladungen an alle Mitglieder der WGfF zur Jahreshauptversammlung höchste Priorität. Autoren von Berichten für die „Mitteilungen“ hatten Einspruch gegen eine Veröffentlichung eingelegt, so dass mögliche Änderungen der Veröffentlichungsbedingungen detailliert diskutiert wurden, ohne dass eine Entscheidung getroffen wurde.

Herr von Vorst beabsichtigt, dass sich die WGfF auch auf Facebook neu präsentiert und die Bezirksgruppen ebenfalls ihre Facebook-Seiten für aktuelle Informationen nutzen. Die Computerprobleme mit der Software im Bücher-Shop wurden behoben bzw. werden weiter verbessert. Als Nachfolger von Herrn Karl-Heinz Bernardy wurde Herr Dr. Norbert Pies aus Ertstadt einstimmig als neuer Geschäftsführer gewählt. Die übrigen bestehenden Positionen wurden bestätigt. Herr Reiner Sauer wurde zum neuen Kassenprüfer bestellt. Am Ende der Veranstaltung zeichnete Herr von Vorst Herrn Karl-Heinz Bernardy noch für seine besonderen Verdienste als stellvertretenden Vorsitzenden und Geschäftsführer der WGfF mit der Ernst-von-Oidmann-Medaille der WGfF aus. Diese Ehrung wurde ihm von mit einer kurzen Laudatio überreicht.

Erfassung der Wuppertaler Kriegs- und Bombenopfer beider Weltkriege

Angeregt durch die systematische Auswertung der Personenstandsregister der Ronsdorfer Geburten von 1810 – 1912, der Heiraten von 1810 – 1942 und der Sterbefälle von 1810 – 1981, wie sie von unserer Homepage im PDF-Format kostenlos und frei zugänglich unter https://www.bvff.de/?Veroeffentlichungen__Register_Ronsdorf# heruntergeladen werden können, stellte unser Mitglied und Autor dieser Arbeit, Heinz Weber, fest, dass es bis heute keine



Abb. 1: das Opernhaus in Barmen nach dem Luftangriff vom 29.5.1943 und Abb. 2 rechts: das Thalia-Theater in Elberfeld nach dem Luftanriff vom 24.6.1943



zusammenfassende Übersicht der Kriegs- und Bombenopfer beider Weltkriege aus Wuppertal gibt. Insgesamt sind bei den Luftangriffen zwischen 1943 und 1945 etwa 6.000 Einwohner aus allen Stadtteilen von Wuppertal ums Leben gekommen, für die es meist nur

namenlose Mahnmale, Gedenkstätten, Ehrenmale oder Tafeln allgemeiner Art gibt. Eine vollständige Erfassung ihrer Namen und Lebensdaten gibt es jedoch bis heute nicht. Es sind leider nur weitgehend namenlose Kriegsoffer geblieben, die niemand kennt. Nach nunmehr fast 80 Jahren verdienen es aber alle, erfasst zu werden, damit sie in Zukunft nicht in Vergessenheit geraten. Alle heute existierenden Angaben sind über die Wuppertaler Stadtteile verstreut und uneinheitlich erfasst, so dass man zu weitreichenden Recherchen gezwungen ist, wenn sich die Überlebenden und Nachgeborenen nicht die Mühe machen, diese schrecklichen Einzelschicksale zusammenzutragen und zu ordnen.



Abb. 3: Gräberfeld auf dem kath. Friedhof an der Liebigstraße in Barmen mit Ehrenmal für die Opfer der Luftangriffe

Als Vorbild kann dafür „Das Gedenkbuch der Namen“ von Gert Bürgel aus Dresden dienen, das er 2020 vorläufig abgeschlossen hat. In seiner Rede zur Buchvorstellung am 1.2.2020 nennt er alle Schwierigkeiten und Aufgaben, die zur Lösung eines solchen Vorhabens erforderlich waren und erläutert ausführlich das bisher erreichte Ergebnis. Diese aufrüttelnde Rede kann man auf <https://www.youtube.com/watch?v=TnvuZSq81zQ> nachhören. Sie ist ergreifend.

Nun ist Wuppertal nicht Dresden oder München, wo die Kriegs- und Bombenopfer soweit es geht schon namentlich ermittelt und ihnen damit ein

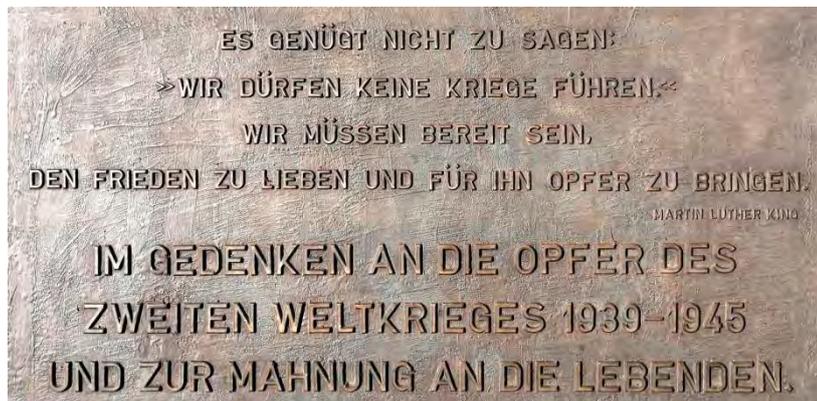


Abb. 5: allgemeine Gedenktafel zum Zweiten Weltkrieg in Ronsdorf

persönliches und ehrendes Gedenken gesetzt wurde. Diese vielen, bisher unbekannteren Mitbürger dieser Städte, können nun nicht mehr in der Anonymität der vielen Kriegsschicksale untergehen oder vergessen werden. Andere Organisationen wie die des Künstlers Gunter Demnig mit den Stolpersteinen, die jüdischen Gemeinden mit ihren deportierten und teilweise ermordeten Mitgliedern und Organisationen der NS-Verfolgten und -Opfer haben solche

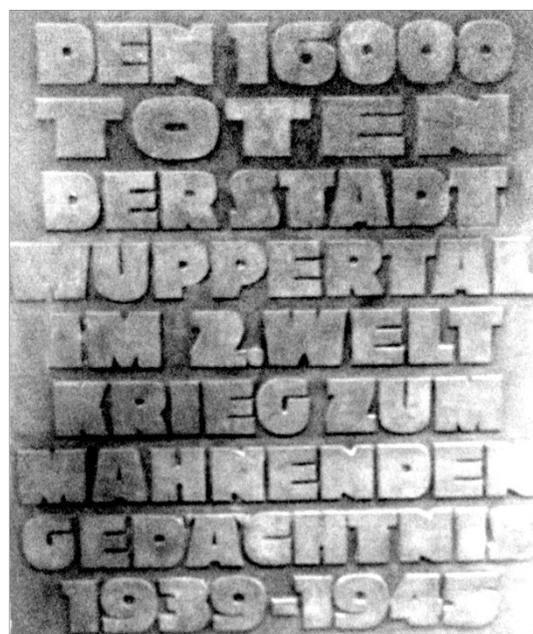


Abb. 4: namenlose Gedenktafel für die 16000 Toten des Zweiten Weltkriegs im Eingangsbereich des Barmer Rathauses

Abb. 4: namenlose Gedenktafel für die 16000 Toten des Zweiten Weltkriegs im Eingangsbereich des Barmer Rathauses

Namenssammlungen schon längst erstellt. Das möchte der Bergische Verein für Familienkunde auch für Wuppertal erreichen und sucht daher Freiwillige und Interessierte nicht nur bei seinen Mitgliedern, sondern auch aus anderen Vereinen und aus dem Stadtgebiet, sich ehrenamtlich an diesem Vorhaben zu beteiligen.

Der Vorstand des Bergischen Vereins für Familienkunde hat daher einstimmig beschlossen, ein Projekt zum Thema Kriegs- und Bombenopfer in Wuppertal gemeinsam mit anderen Interessenten zu starten und zu fördern. Sollten Sie sich berufen fühlen, an dieser historisch interessanten Aufgabe mitzuwirken, melden Sie sich bitte auf unserer Homepage <https://www.bvff.de/> unter **Projekt Weltkriegsopfer** an und teilen uns Ihre Wünsche und Interessen mit. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen weitere Einzelheiten mitteilen.

Geplant ist eine digital durchsuchbare und alphabetisch sortierte Liste aller Kriegs- und Bombenopfer der beiden Weltkriege aus Wuppertal, einschließlich aller bei den Luftangriffen zwischen 1943 und 1945 umgekommenen Mitbewohner. Dieses **Kriegs- und Bombenopferverzeichnis** soll dauerhaft und öffentlich zugänglich sein. Es soll die zahlreichen namenlosen Gedenkstätten und Mahnmale im Stadtgebiet ergänzen und durch die Nennung der persönlichen Lebensdaten der Betroffenen eine würdevolle Ergänzung darstellen.

Die Sterbeurkunden von 1939–1945 sind im Stadtarchiv Wuppertal bisher noch nicht digitalisiert. Mit dem Leiter des Stadtarchivs, Herrn Erik Kleine Vennekate, sind wir jedoch schon übereingekommen, dass die Digitalisierung von Mitgliedern einer Projektgruppe während der Öffnungszeiten im Stadtarchiv mit dem dort vorhandenen Buchscanner durchgeführt werden kann. Hiernach stünden die digitalisierten Sterbeurkunden dem Stadtarchiv Wuppertal zur Verfügung, so dass diese in einem weiteren Schritt von den Mitgliedern der Projektgruppe auf dem heimischen Computer eingesehen und bearbeitet werden könnten. So könnte der Anfang zur Ermittlung der archivalisch dokumentierten Opferzahlen für Wuppertal starten und es wäre ein erster Schritt zu einer namentlichen Zusammenfassung getan.

Es wurden jedoch nicht für alle Kriegs- und Bombenopfer in Wuppertal Sterbeurkunden erstellt. Daher sind in weiteren Schritten auch die Heiratsurkunden bis 1945 einzusehen, ob sich hier Nachträge auf den Urkunden mit Hinweisen auf auswärtige Standesamtsregister oder Todeserklärungen finden lassen. Dies gilt auch für die Geburtsurkunden bis mindestens 1925, die noch teilweise dem Datenschutz unterliegen. In späteren Ermittlungen wären auch noch weitere Quellen wie die Seiten der Kriegsgräberfürsorge, die Opferlisten und Denkmalprojekte im Internet und andere Quellen zu sichten. Zu diesen übrigen Quellen würden selbstverständlich auch noch Informationen gehören, die zu Hause bei Wuppertaler Bürgern schlummern. Möglicherweise könnte das auch ein Anlass für sie sein, sich an dieser Namensammlung zu beteiligen.

gez. Heinz Weber/Hans-Friedrich Kartenbender

Bildnachweis:

Abb. 1: Wikimedia copyright: public domain

Abb. 2: Wikimedia copyright: public domain

Abb. 3: © Rainer P. A. Wermke / CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons)

Abb. 4 und 5: Heinz Weber, Remscheid

20 Jahre Homepage des BVFF

Seit nunmehr 20 Jahren präsentiert sich der BVFF mit einer eigenen Homepage im Internet. Die damals ungenutzte Domain www.bvff.de hatte sich Hans-Joachim Lünenschloß vom Domaininhaber übertragen lassen. Im Laufe der Zeit entwickelte er die Homepage zur Plattform für Veröffentlichungen aller Art und für Aktivitäten und Angebote des Vereins an alle



Familienforscher. Seit 2018 ist die Homepage auch für mobile Geräte in erneuerter Grafik aufrufbar. Heute ist der Auftritt nicht mehr wegzudenken und fungiert als Visitenkarte und Aushängeschild des BVFF und als Informationsplattform für alle Interessenten der Familiengeschichte im Bergischen Land



und von außerhalb. Seit Anfang 2021 ist die Homepage auch in die engl. Sprache umschaltbar.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

Name	verstorben am	Alter	Mitglied seit	Mitglied im
Erhard Reiche	2023	81	28.1.1984	BVfF
Michael Au	3.2.2024	70	2.1.2021	BVfF + BzGr Bl.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Michael Sondern	Finkenweg 3	78658 Zimmern	001-876/4338776	BVfF
Wolfgang Rentrop	Ronsdorfer Str. 31	42119 Wuppertal	0171/604 3029	BVfF
Karl-Heinz Strathmann	Schlossstr. 43a	42551 Velbert	02051/309 9490	BVfF
Martina Lünenschloß	Nöggerathstr. 111	45143 Essen	ohne Tel. Nr.	BVfF
Eva Baumann	Berner Heerweg 155 B	22159 Hamburg	0172/579 9717	BVfF
Andrea Horras	Billrothstr. 6	42283 Wuppertal	0151/511 60160	BVfF

und ein weiteres Mitglied aus Schwelm, das nicht genannt werden möchte.

Unseren Verein wird zum 31.12.2024 verlassen:

Ulrike Ortlinghaus	Fulerumer Str. 109	45149 Essen	0201/3104 2204	BVfF
--------------------	--------------------	-------------	----------------	------

Durch Umzug hat eine neue Adresse erhalten:

Marko Westhoff	Nelkenstr. 26	42283 Wuppertal	0202/25370837 + 0179/4689538	BVfF
----------------	---------------	-----------------	------------------------------	------

Zu den besonderen Geburtstagen im 2. Halbjahr 2024 gratulieren wir sehr herzlich:

Vorname	Name	Geburtstag	Alter	Verein
Ingrid	Bungard	27.8.1941	83	BVfF
Karl Hermann	Pleiß	28.8.1937	87	BVfF + BzGr BL
Barbara	Rodler	3.10.1942	82	BVfF
Erika	Mücher	15.10.1941	83	BVfF
Ursula	Ernestus	22.10.1932	92	BVfF + BzGr BL
Reiner	Kahlhöfer	28.10.1939	85	BVfF
Jochen	Schild	7.11.1939	85	BzGr BL
Joachim	Köhler	9.11.1940	84	BzGr BL
Ellen	Rademacher	15.11.1943	81	BVfF
Ekkehard	Brockhaus	16.11.1937	87	BVfF
Klaus	Rademacher	6.12.1940	84	BVfF
Karl Rudolf	Gerhards	21.12.1937	87	BzGr BL

Verleihung von Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft im BVfF

In diesem Jahr haben zwei Mitglieder eine 25-jährige Mitgliedschaft im BVfF erreicht, wozu der Vorstand sehr herzlich gratuliert. Auch ihnen wird eine Urkunde zur Dokumentation ihrer langjährigen Treue am letzten Vereinsabend des Jahres dazu überreicht. Sollten sie, aus

welchen Gründen auch immer, nicht anwesend sein können, werden wir die Urkunde, wie seither schon gehandhabt, wieder zusenden.

Vorname	Nachname	Ort	Beginn der Mitgliedschaft	Mitglied des	Jahre der Mitgliedschaft
Christel	Heckersbruch-Petrowitsch	Wuppertal	09.03.1999	BVFF	25
Dr. Carl	vom Dorp	Düsseldorf	12.01.1999	BVFF	25

BVfF-Bibliothek - Neuzugänge von Büchern (Stand Ende Mai 2024)

Verz. Nr.	Titel	Autor	Jahr	Verlag
A	Veröffentlichungen – Die Archivschule Marburg – Institut für Archivwissenschaft – Laterculus Norarum + Notarum	Karl E. Demandt	1986	Piesverlag
A	Orbis latinus oder Verzeichnis der wichtigsten lateinischen Orts- und Ländernamen	Joh. Gustav Theodor Graesse/Friedrich Benedict	1980	VEB Verlag für Verkehrswesen Berlin
B 436	Chronist und Kirchenvater Gustav Eicker vom Lichtenplatz	Klaus Goebel, Helmut Felder, Jochen Streiter	2022	Bergischer Verlag
B 439	Geschichte des Sattelhofs Eynern und der Familie von Eynern	Ernst von Eynern	1885	Bagel, Düsseldorf
B 441	Reg(e)nitter-Sippe aus Schwelm	Christel Regnitter	2023	Selbstverlag
B 442	Die Hofschafft Einern	Inamargret von Eynern	2023	Piesverlag
C 160	Obligationsprotokolle von Hilden und Haan (1738-1809)	Ernst Huckenbeck, Wolfgang Wennig	1986	Stadtarchiv Hilden

Redaktionsschluss

Beiträge zur nächsten Ausgabe der Funzel Nr. 111 können bis zum 30.11.2024 eingereicht werden. „Die FUNZEL“, das Mitteilungsblatt des Bergischen Vereins für Familienkunde e.V., Wuppertal und der Bezirksgruppe Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Köln, erscheint halbjährlich.

Leitartikel

37 neu entdeckte Familiennamen aus Elberfeld und 58 Namen aus dem Bergischen Land in den Soldbüchern der (VOC) 1602 - 1798

Herr Kaldenbach hat eine neue Suche mit dem Herkunftsort „**Elberfeld**“ für die Schiffsbesatzungen der VOC durchgeführt, wodurch sich die Namenliste aus Funzel Nr. 91 vom Dezember 2015 um 37 Personen erweiterte. Dabei hat er die angezeigten Namensvarianten Elba-feldt, **Elberfeld**, Elberfelt, Elberveld, Elbervelt, Elderveld, Erbenvelt, Erberfelt, Erbersveld, Erberveld, Erbervelt, Erbeveld, Erbevelt, Erbortsvelt, Faberveld, Helberveld, Herbenfeld, Herben-veld, Herberfeld, Herberveld und Herbervelt alle akzeptiert. Dieses Beispiel zeigt aber auch, wie vorsichtig man mit den Vor- und Familiennamen umgehen muss. Das gleiche Such spiel hat er mit dem Herkunftsort „**Bergisches Land**“ gemacht, wobei er jedoch nur „Bergsland“ als Herkunftsbezeichnung akzeptiert hat. Dazu erhielt er weitere 58 neue Familiennamen aus dem weiteren Umfeld von Wuppertal. Eine ähnliche Suche lässt sich für viele Teile Deutschlands durchführen, weil die VOC einen ungeheuren Personalbedarf hatte, der in den Niederlanden nicht verfügbar war, sondern nur im europäischen Ausland angeworben werden konnte. Man schätzt, dass mehrere hunderttausend Deutsche als Seeleute, Soldaten oder Händler bei der VOC mit-

fuhren und etwa die Hälfte der Gesamtbelegschaft von fast 1 Million Mann ausmachte. Die Schwerpunkte der Meldewellen waren die Jahre 1716, 1732 und 1765. Durch die Auswertung der etwa 2.800 Schiffssoldbücher erfuhr man auch von der hohen Sterberate von fast 50 % der Seeleute durch Malaria, Dysenterie, Geschlechts- und Geisteskrankheiten oder Leistenbruch und dass etwa 4 % der Schiffe auf der Fahrt verloren gingen.

Suchergebnis mit Herkunftsort „Eberfeld“

Vorname	Nachname	Jahr der Abreise	Schiffsname	Funktion	Jahr des Dienstendes	Monat Dienstendes	Tag Dienstendes	Gründe des Dienstendes	Dienstort
Caspar	van der Brugge	1709	Gelukkig Uur	Matose	1709	156	24.10	Ende nach Reise auf 7 Schiffen	Amsterdam
Christian	Cramer	1784	Sparenrijk	Soldat	1787	31	25.7.	Tod in Colombo	Texel
Joseph	Consdorff	1763	Barbara Theodora	Soldat	1766	37	30.6.	vermisst	unbekannt
Pieter	Elingraat	1765	Pokensburg	Hauszimmermann	1770	51	14.5.	gestorben	Fort Rammekens
Pieter	Engele	1723	Berbices	Soldat	1729	149	21.7.	gest. in Bantam	unbekannt
Christian Martien	Fredel	1767	Jonge Lieve	Jungsoldat	1767	-	keine Ang.	unbekannt	Texel
Joseph	Hindermann	1774	Stavenisse	Jungmatrose	1775	9	16.4.	gest. in Batavia	Zeeland
Jacob	Hofmann	1694	De Drie Kronen	Soldat	1695	17	25.7.	gest. in Baros	Texel
Johannes	Horster	1773	Dankbaarheid	Soldat	1774	12	20.12	gest. in Batavia	Goeree
Clement	Janzen	1728	Meijenburg	Soldat	1736	104	9.8.	Seefahrende	Fort Rammekens
Hans Peter	Katerberg	1718	Koning Karel de Derde	Korporal	1725	79	6.1.	Tod auf Segelschiff „Berbices“	Texel
Hendrik Engel	Koekelsberg	1754	Rozenburg	Soldat	1756	17	16.6.	ertrunken	Texel
Jan Peter	Kuchler	1739	Horstendaal	Soldat	1760	251	16.9.	gestorben	Texel
Johan Danielsz	Leenertz	1723	Strijkebolle	Soldat	1724	9	10.3.	gest. in Banda	unbekannt
Johan Godfried	Lucas	1789	Nederlands Welvaren	Hauszimmermann	1790	8	23.6.	desertiert	unbekannt
Johannes Jonas	Lucas	1737	Nieuw Walcheren	Soldat	1738	6	30.5.	an Bord gestorb.	Fort Rammekens
Jan	Mulder	1789	Gouverneur-Generaal Maatsuijker						Oudeschild/Texel
Johan Peter	Naijmeijer	1783	Doggersbank	Soldat	1784	6	17.7.	an Bord gestorb.	Oudeschild/Texel
Daniel	van der Nul	1749	Krabbendijke	Soldat	1751	28	10.10	gest. im Hospital	unbekannt
Hendrik	van der Nul	1717	Vis	Soldat	1725	102	9.12	unbekannt	Enkhuizen/Texel
Johnnes	van der Nul	1763	Velsen	Soldat	1765	14	27.2.	gest. in Amboina	unbekannt
Peter	van der Nul	1754	Herstelder	Obergefreiter	1765	126	21.5.	gest. in Colombo	unbekannt
Casper	van Oije	1757	Delft	Soldat	1757	2	21.6.	gestorben	unbekannt
Casper	Overhoff	1738	Huis den Eult	Soldat	1750	147	5.8.	gest. i. Sourakarta	Texel
Casper	Peek	1764	Torenvliet	Soldat	1767	45	17.12	gest. in Batavia	Fort Rammekens
Antonij	Plucker	1732	Elisabeth	Seekadett	1732	6	11.11	Seemannsgrab	Texel
Casper	Plukker	1695	De Drie Kronen	Soldat	1704	113	17.5.	gest. in Banda	Texel
Joseph	Ronsdorf	1763	Torenvliet	Soldat	1764	8	3.1.	zuletzt in Colombo	Fort Rammekens
Johan	Sensius	1736	Kerkwijk	Waffenschmied	1744	104	14.5.	gestorben	unbekannt
Jacobus	Sinnenburgh	1723	Hof niet altijd Zomer	Unteroffizier	1738	187	27.10	unbekannt	Fort Rammekens
Jacob	van Sinnenberg	1739	Abbekerk	Kommandeur	1739	6	7.12.	Seemannsgrab	Fort Rammekens
Johannes	Sinnenberg	1732	Meijenburg	Seekadett	1760	103	22.9.	vermisst	unbekannt
Willem	Torenhoff	1732	Kerkwijk	Waffenmonteur	1738	23	24.1.	gest. in Batavia	unbekannt
Pieter Caspar	Ullingrat	1759	Kattendijke	Soldat	1765	76	12.6.	unbekannt	Fort Rammekens
Hendrik	Wagenaar	1760	Wildrijk	Matrose	1783	240	24.1.	gest. in Macassar	Texel
Johannes	Weeber	1766	Vrouwe Kornelia Hillegonda	Soldat	1767	15	28.7.	gest. in Batavia	unbekannt
Engelbertus	Wichelhuijzen	1742	Herstelder	Soldat	1746	44	24.6.	gest in Samarang	unbekannt

Suchergebnis mit Herkunftsort „Bergisches Land“

Ifd. Nr.	Vornamen aus Bergsland	Familiennamen nach NL Gehör	Schiffe der Hin- und Rückfahrten	Anfang, Ende, Tod	Besonderheiten Berufe/Verdienste
1	Hendrik	Alzing (Alsing?)	Ketel	1734-1745 Tod am Kap	Soldat aus Homburg in Bergsland
2	Johan	Ambrosius	Knappenhof/ Vis	1735-1736, 12 Mon	Seemannsgrab; Soldat aus Bourgh/B
3	Wilhemus	Appheu; verunglückt in Fort Tricono	Adelaar; versteigert f. 21-6	1725-1730	Tod im Kanal; Soldat aus Hückeswagen
4	Johan Peter	Bakker (Bäcker?)	Hoolwerf	1737, 4 Monate	Seemannsgrab; Mühlenmr. aus Borg
5	Jan Hendrik	Bastiaansz	Voorburg	1753-1745	vermisst; Soldat
6	Johannis	Bawits	Nieuwerkerk/ Sloterdijk	1748, 9 Monate	Tod; Soldat
7	Hendrik	Bekker (Bäcker?)	Haarlem	1746-1748 Tod	Soldat
8	Pieter Johan	Bergh	Erfprins	1769-1788 Tod	Soldat
9	Willem	Blom (Blomm?)	Limburg	1705-1714 Tod	Soldat
10	Pieter	Blommert; aus Bergischland	Sreenhoven/Papenburg	1734-1740 Tod	Jungmatrose; am Kap
11	Dirk	Bosch	Blijdorp	1755-1756 Tod	Mühlenmacher
12	Johannes Pieter	Braan (Brahn?)	Scheijbeek	1745-1746 Tod	Soldat
13	Frans	Brant [In der Anlage 1]	Tempel/ Huis te Krooswijk	1768-1773 zur.	Soldat aus Wulferat; f.145-7-4 ;U=X
14	Johan Ginter	Burger (Bürger?)	Hoogkarspel	1773-1776 Tod	Soldat aus Bergsleben ??
15	Christiaan	Cleijn/ Kleijn	Oostsouburg	Abf. 10.3.1687	Soldat; Signatur 12233-1
16	Willem	Eick	Hofvliet	1730, 5 Monate	Seemannsgrab; Soldat
17	Jurriaan	Engelwinger	Kasteel van Woerden	1731-1732	Tod am Kap, Soldat
18	Johan Daniel	Forel (Forelle?)	Veldhoen	1774, 31 Tage	Seemannsgrab; Matrosengehilfe
19	Frans Willelm	Gaderman	Bloemendaal	1749-1750 Tod	Seemannsgrab; Soldat
20	Anthonij	Goor / Gohr?	Weltevreden	1740-1741 Tod	Matrose
21	Jan	Guldenberg	Zilveren Leeuw	1765-1766	Soldat
22	Johann Christiaan	Heikhous (Heickhaus?)	Papenburg	1736-1741 Tod	Soldat aus Pekelhaagen in Bergsland
23	Lodewijk	Houtervelt, van	Ketel	1731-1733 Tod	Grobschmied
24	Pieter	Huijsman	Kasteel van Woerden	1736, 5 Monate	Seemannsgrab; Soldat
25	Constantinus	Kleijn	Huigenwaard	1753, 10 Wochen	Seemannsgrab; Glaser
26	Jacob	Kog / Koch	Meerlust	1734, 7 Monate	Seemannsgrab; Grobschmied aus 't B
27	Johannes Wilhelmus	Kreijder	Bleijenburg	1766-1767 Tod	Matrose aus Vrijheidburg
28	Pieter	Kruijder; aus D'Wrijhutstede	Rotterdam/ Radermacher	1756-1758 Tod	Büchschiesser; 12 Tote an Bord
29	Joseph	Lechnert	Land van Beloften	1729-1731 Tod	Soldat
30	Hendrik	Lutsenkerchen (Lutzenkirchen?)	Vrouwe Petronella	1765-1768 Tod	Soldat aus Burrick in Bergsland
31	Bartholomeus/H	Menrer/ Meurer	Herstelder/ Krabbendijke/ Zuid-	1750-1752 Tod	Erbrug; abw. Abfahrt/ Soldat
32	Hendrick	Meulenbergh /Möhlenberg?	Nieuwland	3.6.1695 Abfahrt	Soldat ? Signatur 12237-1
33	Johannes Gerard.	Mooijs	Osdorp	1747-1753 verm.	vermisst mit J. H. Mulder; Soldat
34	Jan Bertram Hr.Ad	Mulder (Mölder/Müller?)	Kasteel van Woerden	1744, 11 Monate	Seemannsgrab; f. 319-13-11
35	Johannes Hendr.	Mulder (Mölder/Müller?)	Osdorp	1747-1753 verm.	mit J.G. Mooijs; Soldat
36	Godefridus	Muller	Leiden/ Zorgwijk aus Malacca	1722-1735 zurück	Soldat aus Bergen in Bergsland
37	Hendrikus	Muller (Müller?)	Canton	1790-1792 Tod	Soldat aus Bergsland bei Dusseldorp
38	Barent	Overhoff	Langerode	1724-1725 Tod	Soldat
39	Gabriel	Pas (Pass?)	Zuiderlee	1712-1717 Tod	Soldat aus Hilden in Bergsland
40	Johannes	Peekhous (Peekhaus?)	Elswoud	12.2.1749 Tod	Seemannsgrab, mit 55 Anderen
41	Casper Godfried	Pijl	Hofwegen; Korporal	1737-1738 Tod	Soldat aus Solingen in Bergsland
42	Jan Adolph	Rijnshagen (Rheinshagen?)	Meijenburg/ Boot	1727-1734 zurück	Soldat aus Sebagh in Bl./ f. 869-13-8
43	Abraham	Rurigs / Rührichs?	Weltevreden	1747, 4 Wochen	Seemannsgrab; Soldat
44	Meghert	Schrijdemans/-t Elbert	Gulden /Gouden Gans	1644, 5 Wochen	Seemannsgrab; S. aus Wiberghssant weggelaufen; Grobschmied v. Lennisheide
45	Johannes Wilhelmus	Schuur, van der	Schakenbos	1751-1754	
46	Johannes	Sieger	Akerendam	1746-1755 Tod	Soldat
47	Pieter	Smit (Schmidt?)	Haamstede	1738-1749 Tod	Soldat
48	Casper Jurgen	Smit (Schmidt?)	Wickenburg/ Diemen	1742-1746 zurück	Büchschiesser; f.392-2

49	Johanes Jurrien	Smit (Schmidt?)	Overnes	1749-1752 verm.	Soldat
50	Theunis	Stooff	Rust en Werk	1746-1747 Tod	Soldat
51	Pieter	Swindenhous	Nieuwstad	1735-1751 Tod	Soldat; f. 456-19-11
52	Casper	Tesschemecher / -macher?	Schuitwijk	1736-1739	weggelaufen/ desertiert in Macaassar
53	Hendrick	Tiets	Salland	26.3.1689Abfahrt	Soldat? Signatur 12234-1
54	Hendrik	Veltman (Feldmann?)	Voorzichtigheid	1747, 4 Wochen	Seemannsgrab; Spoldat aus Hombergin B.
55	Roerigh	Vierkutter	Schakenbos	1747-1755 Tod	Soldat aus Volbergen
56	Jan	Vis (Fisch?)	Gustaaf Willem/ Hersteller	1749-1750 zurück	Matrose; keine Sterbefällean Bord
57	Adolfs Hendrik	Willms /Willems?	Bleijenburg	1769, 8 Monate	Soldat aus Hückeswagen
58	Johannes	Zimmerman /nn	Ruiteveld	1753-1755 Tod	Soldat



Abb. 4: eins von 2.800 Soldbüchern der VOC

Eine Hinreise nach Ostasien über das Kap der Guten Hoffnung dauerte meist 8 ½ und die Rückreise etwa 7 Monate, wobei Handelsreisen in Asien auch mehrere Jahre dauern konnten. Viele Soldbücher gingen anfangs verloren, so dass man sie ab 1700 doppelt führte. Die VOC war eine der ersten Aktiengesellschaften der Welt, die sich über die Ausgabe von „Schiffsparten“ finanzierte. Sie betrieb 6 Werften und baute insgesamt 4.789 Segelschiffe, von denen jährlich etwa 200 pro Jahr unterwegs waren. Die Gesellschaft hatte u. a. das Recht des Staats Verträge zu schließen, in den Niederlassungen Münzen zu prägen, Beamte einzustellen, Forts zu bauen und selbstständig Kriege zu führen. Im Nationalarchiv in Den Haag waren etwa 10 Jahre lang viele Mitarbeiter damit beschäftigt, die in den Soldbüchern der VOC erhaltenen Eintragungen zu erfassen. Anschließend wurden sie digitalisiert und sind heute von überall aus zugänglich.

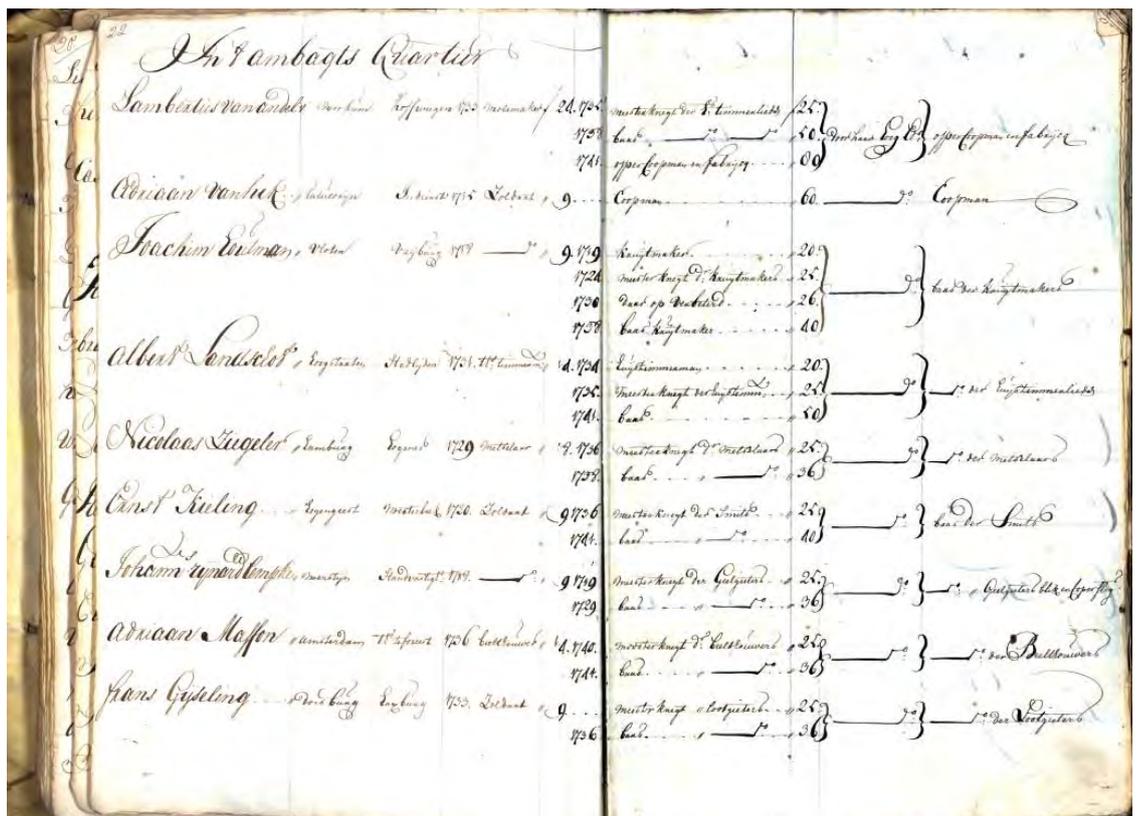
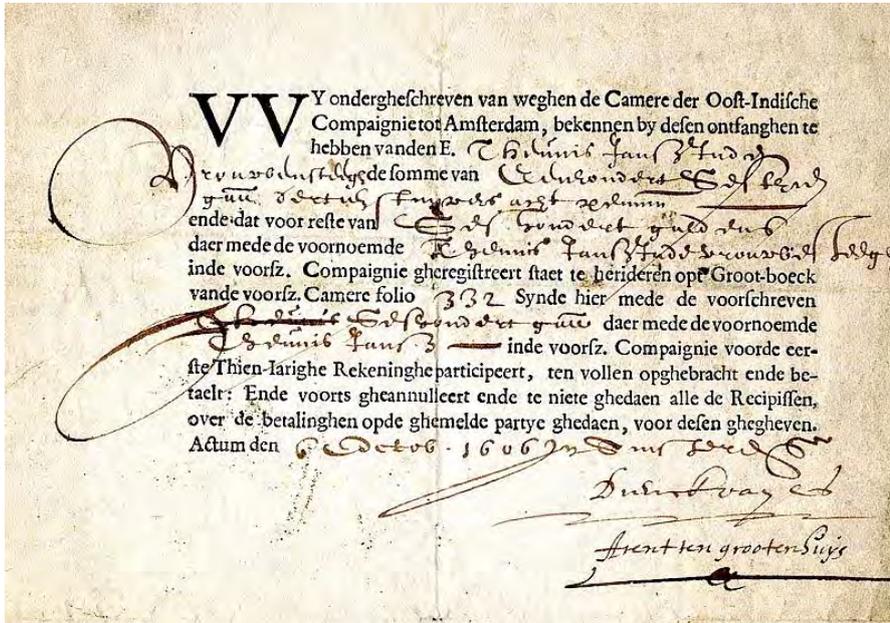


Abb. 5: Eintragungen in einem Soldbuch der VOC mit den Angaben zu den einzelnen Matrosen



Das Huygens-Institut für die Geschichte der Niederlande erforscht Texte und Quellen der Vergangenheit und hat fünf Millionen Scans mit Hilfe der automatischen Handschriften-erkennungssoftware „Transkribus“ aus den Archiven der Niederländischen Ostindien-Kompanie digital verfügbar gemacht. Etwa 25 Millionen dieser handschriftlichen Seiten geben einen lebendigen Einblick in die Verhältnisse der Beteiligten aus Europa und Asien im 17. und 18. Jahrhundert.

[https://www.nationaalarchief.nl/onderzoeken/index/nt00444?activeTab=nt&qf_nt-rdf_groupLabel=Soldijboeken&qf_nt-rdf_groupLabelLabel=Soldijboeken%20\(3248\)&sortering=sch_naam_soldijboeken&volgorde=asc](https://www.nationaalarchief.nl/onderzoeken/index/nt00444?activeTab=nt&qf_nt-rdf_groupLabel=Soldijboeken&qf_nt-rdf_groupLabelLabel=Soldijboeken%20(3248)&sortering=sch_naam_soldijboeken&volgorde=asc)
 Diese Suchmöglichkeiten sind als erster Prototyp für die Suche in den fünf Millionen Dokumenten der VOC seit dem 4. Oktober 2023 online. Für die Familien- und Ahnenforschung sind besonders die digitalisierten Personalakten aus der Zeit von 1699 bis 1794 (Schiffsbesatzungen, Begünstigte, Hinterbliebene, Schiffssoldbücher) von besonderem Interesse. In dieser Datenbank https://www.openarchieven.nl/transcripties/?lang=de&utm_source=oa werden die Suchergebnisse zusammen mit den Originalabbildungen der Urkunden gezeigt. Es ist eine sehr empfehlenswerte und umfangreiche Quelle für die Suche nach Namen und Orten.

gez. Hans-Friedrich Kartenbender

Bildnachweis: Abb. 1: Wikimedia CC0 1.0 Universal Public Domain Dedication, Abb. 2, 6: Wikimedia gemeinfrei, Abb. 2: Wikimedia gemeinfrei, Abb. 3: mit freundl. Genehmigung des Stichting Liniebreed Ondernemens, Abb. 4, 5, 6: gemeinfrei lt. Nationaalarchief.nl, Den Haag

Blick über den Tellerrand – was man so hört und liest



Bei der Ahnen- und Familienforschung haben sich zwei kompetente Partner zusammengesetzt: Mitglieder beim Volksbund Deutsche



Kriegsgräberfürsorge können seit November 2023 die Ancestry Plattform zum halben Preis nutzen, wenn sie Familienangehörige und Vorfahren finden wollen. Mehr als 5,4 Millionen Datensätze seiner „Gräbersuche online“ erweitern die Recherchemöglichkeiten der Plattform. Mit der Ermäßigung kosten das Halbjahres-Paket für Deutschland 19,50 Euro und das internationale Paket 29,50 Euro (bei automatischer Verlängerung zum regulären Preis). Auf der Ancestry-Seite ist das Spezial-Angebot für die Volksbund-Mitglieder nicht zu finden.

74. Deutscher Genealogentag vom 25. bis 27. Oktober 2024 in Berlin-Kreuzberg

Der diesjährige Genealogentag wird von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V. (DAGV) in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ im gleichnamigen Dokumentationszentrum Stresemannstr. 90, 10963 Berlin veranstaltet. Es werden wieder verdiente Genealogen und Heraldiker geehrt sowie der Nachwuchspreis der DAGV verliehen werden. **Vortragsthemen:** Vertreibungsgeschichte, Genealogie in der DDR,



Deutschlandhaus Berlin-Kreuzberg, Stresemannstraße 9,
10963 Berlin - © BBR/Fotograf: Hans-Martin Sewcz

regionalgeschichtliche Forschungsbeiträge, ausgewählte Archive und ihre Bestände, darunter bspw. Archive in Polen und die Deutsche Digitale Bibliothek. **Ausstellung:** regionale und überregionale genealogische und geschichtliche Vereine, Archive, genealogische Fachverlage, Programme zur genealogischen Dokumentation, Berufsgenealogen stellen sich vor, Hilfsmittel zur genealogischen Dokumentation.

Bergischer Verein für Familienkunde e.V., Wuppertal



QR-Code BVFF

1. Vorsitzender: Hans-Friedrich Kartenbender, Sternenburgstr. 38, 58332 Schwelm, E-Mail: Hans-Friedrich.Kartenbender(at)bvff.de, Telefon 02336 / 80 79 641,

Homepage: www.bvff.de

Redaktion: Hans-Friedrich Kartenbender, Hans-Joachim Lünenschloß

Layout und Satz: Hans-Friedrich Kartenbender, Harald Stengel

Duckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Registergericht: Amtsgericht Wuppertal, Vereinsregister VR 2382

Webmaster, Internetbeauftragter und CD/DVD-Versand: Hans-Joachim Lünenschloß, E-Mail: Webmaster(at)bvff.de

Bibliothek: Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91, 42285 Wuppertal, Öffnungszeiten jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats von 9 – 13 Uhr nach Anmeldung unter Tel. 0202/563 4123

Vereinstreffen: jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Saal der Niederländisch reformierten Gemeinde Wuppertal, Katernberger Str. 61, 42115 Wuppertal

2. Vorsitzender: Harald Stengel, Tel. 0202 / 496 3975, E-Mail: Harald.Stengel(at)bvff.de

Schatzmeisterin: Inamargret von Eynern, Tel. 0202 / 77 685, E-Mail: Inamargret.von.Eynern(at)bvff.de

Bibliothekarin: Marianne Donath, Tel. 0202 / 4936 708, E-Mail: Marianne.Donath (at)bvff.de

Schriftführerin: Antje Uebermuth, Tel. 0202 / 5292 221, E-Mail: Antje.Uebermuth(at)bvff.de

Archiv: Heinz Weber, Tel. 02191 / 9429 812, E-Mail: Heinz.Weber(at)bvff.de

Beisitzer: Ehrenmitglied Werner Wicke, Tel. 0202 / 601 546, E-Mail: Werner.Wicke(at)bvff.de

Ekkehard Brockhaus, Tel. 0202 / 799 3316, E-Mail: Ekkehard.Brockhaus(at)bvff.de

Gerd-Kajetan Fürth, Tel. 0202 /7092 0230, E-Mail:Gerdkajetan.Fuerth(at)bvff.de

Carsten Pick, Tel. 0202 / 708 143, E-Mail: Carsten.Pick(at)bvff.de

**Gäste sind an unseren Vereinsabenden immer herzlich willkommen!
Sie können sich gerne bei uns informieren!**

printed by:

Wirmachen**Druck.de**

Sie sparen, wir drucken!

